

Näher dran

Das Kundenmagazin der EWB

Ausgabe 1/2021



Gewinnspiel:
5 x 50 Euro
Shopping-
Gutscheine

› *Investition in sichere Versorgung*

*EWB plant 6,5 Millionen Euro für
Ausbau und Modernisierung des Leitungsnetzes*

› *EWB sorgt für
gute Ausbildung
trotz Pandemie*

› *Jörg Flemming:
Oldtimer Fan hilft
beim Energiesparen*





Neuer Energieausweis

Der Energieausweis informiert ab sofort noch umfangreicher über die energetische Bewertung einer Immobilie. Durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) wird der bisher rein datenbasierte Energieausweis jetzt nämlich um aussagekräftige Fotoaufnahmen von Gebäude und Heizungsanlage erweitert. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen und beraten Sie, welcher Ausweis für die eigene Immobilie der Richtige ist. Der Ausweis kann auch online im EWB-Energieshop beantragt werden. Hinweis: Jeder Energieausweis ist nur maximal 10 Jahre gültig.



PV-Anlagen überprüfen

Leistungseinbußen bei Photovoltaikanlagen sind nicht unüblich. Sie können durch technische Schäden oder Verunreinigungen z.B. durch Vogelkot verursacht werden. Beides schmälert schnell die Sonnenausbeute. Deshalb sollten Besitzer von PV-Modulen regelmäßig die Funktion der Anlage überprüfen. Dabei hilft die EWB mit einer Infrarotkamera. Sie erstellt mehrere Bilder der Anlage und einen Abschlussbericht für den Kunden, der nachvollziehbar aufzeigt, mit welchen Schritten die PV-Anlage wieder fit gemacht werden kann.



Spaß mit Erdmännchen

Der Zoo Osnabrück begeistert die Menschen aus der Region mit seinem vielfältigen Tierbestand in einer idyllischen Waldkulisse. Ob Erdmännchen, Wölfe oder Elefanten – hier findet jeder Tierfreund sein Lieblingstier oder entdeckt ein Neues. Als Inhaber einer ElseCard der EWB können Sie den nächsten Zoobesuch vergünstigt erleben. Sie erhalten bei Vorlage Ihrer Kundenkarte einen Preisnachlass von 10 % auf den Tageseintritt oder max. 5 € auf Jahreskarten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf der Zoo-Homepage über die aktuellen Einlassbedingungen und Öffnungszeiten.

Gewinnspiel: Shoppen mit der EWB

Wir möchten die Einzelhändler in der Region in dieser schweren Zeit unterstützen und verlosen in dieser Ausgabe 5 Gutscheine im Wert von 50 Euro für die Geschäfte in der Bündler Innenstadt. Die Frage lautet:

Wie viele Ausbildungsberufe bietet die EWB in 2022 an?

■ 2 ■ 3 ■ 4

Die Lösung schicken Sie bitte per Post oder E-Mail (info@ewb.aov.de) an uns. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihren Namen, Ihre Adresse und eine Telefonnummer mitzuteilen, damit



wir Sie kontaktieren können! Einsendeschluss ist der 16. Mai 2021.

Mitarbeiter unseres Unternehmens dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rund um die Uhr für Sie da!

Rufbereitschaft hilft bei Störungen schnell und unkompliziert



05223 967-100 – diese Telefonnummer sollte jeder im Versorgungsgebiet der EWB kennen, im besten Fall jedoch nie benutzen müssen. Es ist die Störungshotline der EWB. Rund um die Uhr stehen Mitarbeiter der EWB bereit, um im Fall der Fälle schnell helfen zu können.

Sollte Gasgeruch wahrgenommen werden oder etwas mit der Trinkwasserversorgung nicht stimmen, sind die Techniker der EWB zur Stelle – auch nachts und an Feiertagen. „Wenn Sie anrufen, bekommen Sie von unseren Kollegen ein paar kurze Fragen gestellt, damit wir wissen, was wo passiert ist. Anschließend können Sie an der Straße vor Ihrem Haus auf uns warten“, sagt Florian Karle, Leiter Netze und Anlagen. Darüber hinaus kommen die Techniker bei Störungen an Wärmeversorgungsanlagen der EWB zur Hilfe.

Die EWB hat sich dafür in fünf Rufbereitschaftslinien organisiert, die je nach Störfall ausrücken, wenn sie gerufen werden. Zudem werden sie von einem Tief- und Rohrleitungsbauunternehmen unterstützt. Eine Bereitschaftswoche startet für die Mitarbeiter jeweils montags um 7 Uhr und dauert sieben Tage lang. Dabei kann es vorkommen, dass die Mitarbeiter eine ganze Woche keinen Anruf erhalten – manchmal geht es aber auch Schlag auf Schlag.

Häufig sind es allerdings Kleinigkeiten. Große Einsätze wie im Januar beim Wasserrohrbruch an der Ernst-Reuter-Straße sind extrem selten. Ohnehin gehen die Einsätze des Rufbereitschaftsdienstes zurück – allein in den vergangenen zwei Jahren um rund 25 %. „Ein Zeichen, dass unsere Modernisierungsarbeiten im Netz Früchte tragen“, sagt Florian Karle.



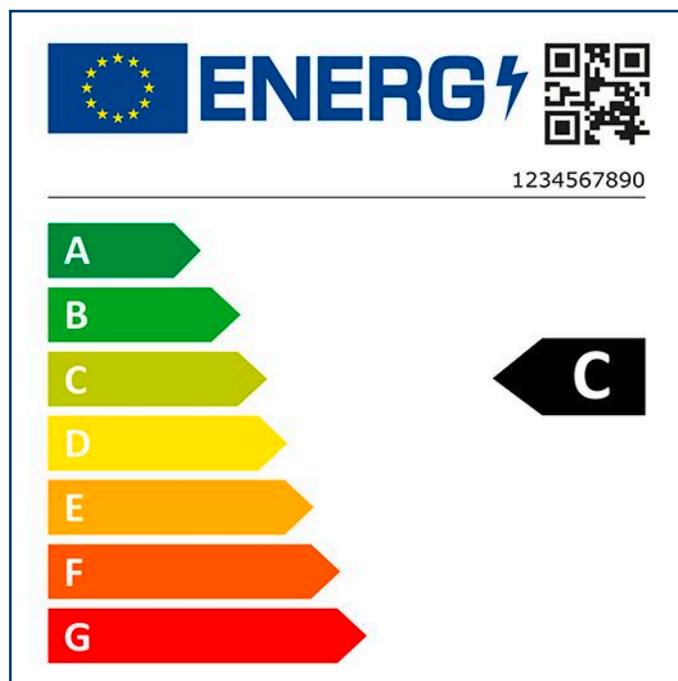
Ausbildung? Kein Problem!

EWB bildet auch während Corona neue Fachkräfte aus

„Die EWB legt schon immer einen großen Wert auf die Ausbildung der Fachkräfte von morgen. Diese Ausrichtung soll sich durch eine Pandemie nicht ändern“, sagt EWB-Geschäftsführerin Dr. Marion Kapsa. Doch wie funktioniert eine Ausbildung im Lockdown, wenn viele Kollegen im Homeoffice sind und die Berufsschule zeitweise geschlossen ist?

Label wird übersichtlicher

EWB belohnt den Kauf von Energiespargeräten



An das Energielabel auf Elektrogeräten sollte sich inzwischen jeder Kunde gewöhnt haben. Seit März sind die Labels jedoch grundlegend überarbeitet worden. Statt einer inzwischen unübersichtlichen Skala von A+++ bis D füllen die ersten Geräte jetzt die Stufen A bis G aus, die wie unsere Schulnoten angesehen werden können. Die Farben grün bis rot bleiben erhalten. Durch den Umstieg rutschen viele sparsame Geräte aus A+++ oder A++ in die Noten B oder C. Das heißt natürlich nicht, dass sie plötzlich Stromfresser geworden sind – die Skala ist nur deutlich strenger geworden, um Spielraum für technologische Weiterentwicklung zu lassen. Die Stufe A wird zu Anfang also fast leer bleiben.

Der Kauf von energiesparenden Elektrogeräten ist nicht nur gut für den eigenen Geldbeutel, sondern auch für die Umwelt. Deshalb belohnt die EWB ihre Kunden schon seit Jahren dafür, dass sie mithelfen, den Energieverbrauch zu senken. Der Kauf von effizienten Kühl- und Gefrierkombinationen, Waschmaschinen und Wäschetrocknern wird von der EWB mit 40 Euro unterstützt. Wer vom Elektro- auf einen Gasherd umsteigt, kann nicht nur seinen Verbrauch beim Kochen deutlich reduzieren, sondern auch eine Gutschrift von bis zu 1.500 kWh – verteilt auf die nächsten vier Jahresrechnungen – erhalten. Unter ewb.aov.de/foerderprogramme.html gibt es weitere Informationen zu allen Förderprogrammen der EWB.

„Wir haben Lösungen gefunden und gemeinsam das Beste daraus gemacht“, zieht Amani Salo ein positives Zwischenfazit. Die 22-Jährige ist angehende Industriekauffrau und bevorzugt eher den persönlichen Kontakt mit Lehrern und Kollegen, um zu lernen. Stattdessen erfolgt die Ausbildung aktuell vor allem digital und virtuell.

Statt alle zwei Monate den Schreibtisch zu wechseln, um eine neue Abteilung der EWB kennenzulernen, binden die Kollegen der verschiedenen Abteilungen sie per Video in die Arbeit ein und stehen für Fragen zur Verfügung. Nur so ist gewährleistet, auch in der Pandemie die bestmögliche Ausbildung zu bieten. Dafür wurden alle Azubis mit Laptops und Headsets ausgestattet. Das erleichtert auch den Berufsschulunterricht am Bildschirm.

Bei den Technikern sieht die Sache etwas anders aus. Hier fallen die Einschränkungen, die die Azubis durch Corona und den Lockdown haben, deutlich kleiner aus. Die angehenden Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik sowie die Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik können im Alltag einigermaßen normal arbeiten. Sie sind, wie alle anderen Techniker, jeweils in Zweiertteams eingeteilt, die sich untereinander an die strengen Hygieneregeln der EWB halten. Was fehlt ist natürlich der Kontakt zu den anderen Kollegen im Team.

Deutlicher fällt die Veränderung im Bereich Schule aus: Über Monate war lediglich digitaler Unterricht über eine Lernplattform möglich. Ende März durften zumindest die künf-

tigen Wasserversorgungstechniker erstmals wieder zu einem Präsenzunterricht an die Berufsschule nach Gelsenkirchen reisen.

Auch 2022 bildet EWB wieder aus

Die EWB bildet in 2022 wieder in drei Ausbildungszweigen junge Menschen aus. Gesucht werden Azubis für die Berufe Industriekaufmann, Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik und Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (jeweils m/w/d). Bewerbungen werden unter personal-ewb@ewb.aov.de entgegengenommen. Je nach Infektionslage sind ab Sommer hoffentlich auch wieder Praktika beim lokalen Energie- und Wasserversorger möglich. Anfragen können ebenfalls per Mail an die EWB geschickt werden.

Beratung nah und persönlich

Jörg Flemming (56), Energiesparberater

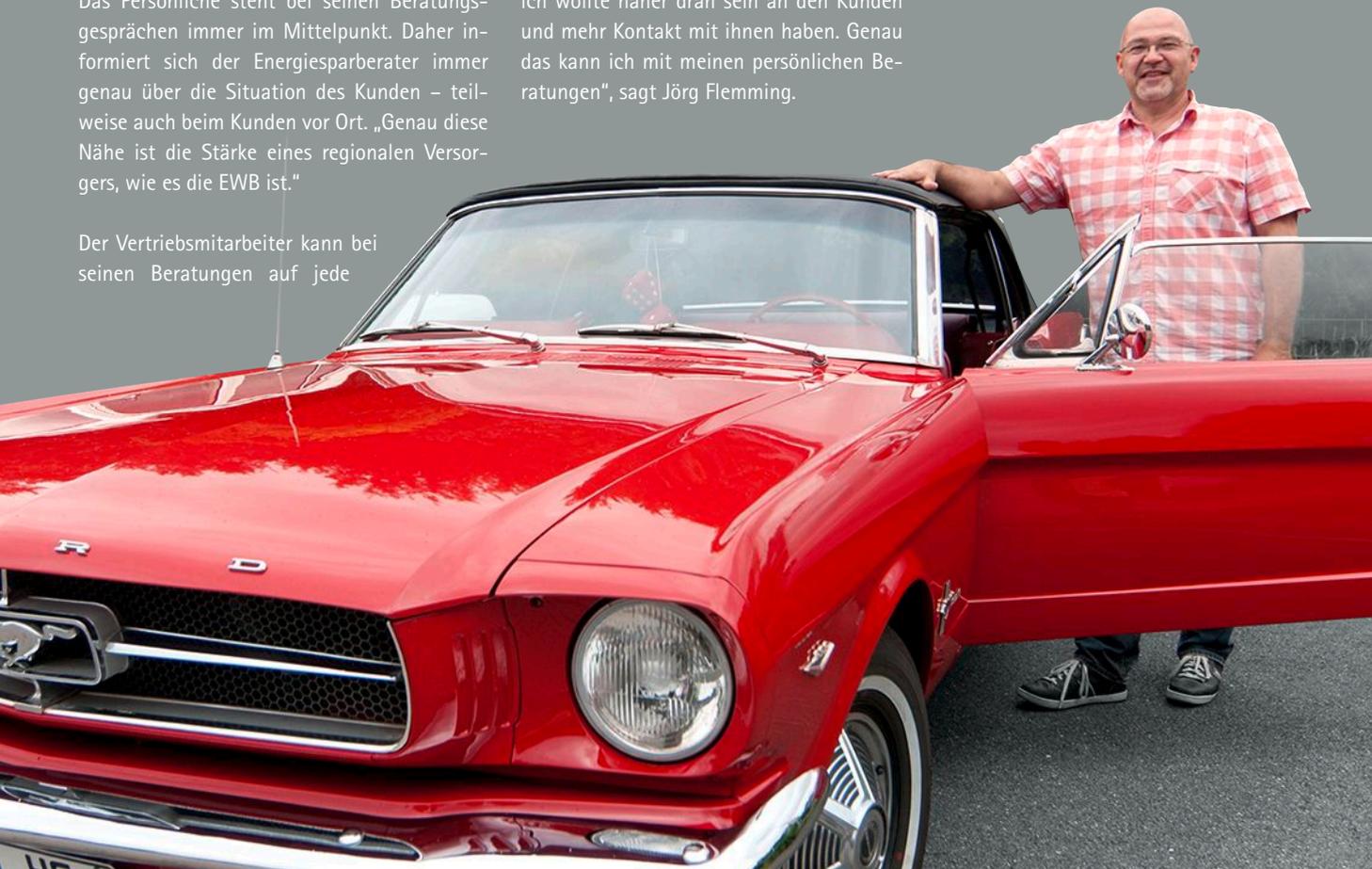
Wie kann ich meinen Energieverbrauch senken? Das ist eine der häufigsten Fragen, die Jörg Flemming gestellt bekommt. Auf die Frage zu antworten, ist für den Energiesparberater der EWB über die Jahre schwerer geworden – vor allem durch Google und Co. „Manche Kunden sind schon vor unserem Gespräch echte Experten und kommen dann mit speziellen Detailfragen zu mir“, erzählt der 56-Jährige. Vor solchen Herausforderungen schreckt Jörg Flemming allerdings nicht zurück. Im Gegenteil: „Es macht mir großen Spaß, immer neu gefordert zu werden.“

Das Persönliche steht bei seinen Beratungsgesprächen immer im Mittelpunkt. Daher informiert sich der Energiesparberater immer genau über die Situation des Kunden – teilweise auch beim Kunden vor Ort. „Genau diese Nähe ist die Stärke eines regionalen Versorgers, wie es die EWB ist.“

Der Vertriebsmitarbeiter kann bei seinen Beratungen auf jede

Menge Erfahrung und Expertenwissen zurückgreifen, das er in den vergangenen 40 Jahren bei der EWB erworben hat. Jörg Flemming war aber nicht immer in der Kundenberatung tätig. 1981 begann seine Laufbahn. „Ich habe als Rohrnetzbauer Rohre geschweißt und verlegt sowie Gasundichtigkeiten behoben oder auch Zähler gewechselt, wie es die Kollegen noch heute machen“, sagt Jörg Flemming. „Diese Erfahrung hilft mir enorm.“ 2007 hat er dann den Blaumann an den Nagel gehängt und ist in den Vertrieb gewechselt. „Eine Entscheidung, die ich nie bereut habe. Denn ich wollte näher dran sein an den Kunden und mehr Kontakt mit ihnen haben. Genau das kann ich mit meinen persönlichen Beratungen“, sagt Jörg Flemming.

Inzwischen sind auch E-Autos und E-Bikes sehr gefragte Themen. Hier spricht Jörg Flemming ebenfalls aus Erfahrung. Genau wie bei vielen Kunden haben die E-Bikes seinen Alltag erobert. Denn in seiner Freizeit liebt er es, mit seiner Partnerin zusammen die Region auf dem Rad zu erkunden. Sitzen sie gerade mal nicht im Sattel, sind sie mit seinem alten Ford Mustang auf Oldtimer-Messen unterwegs. Zuhause steht der 56-Jährige hingegen bei Wind und Wetter am Grill oder legt eine seiner rund 1.400 CDs oder Schallplatten aus der umfangreichen Musiksammlung auf.



Versorgung soll sicher bleiben

EWB investiert in das Gas- und Wassernetz



Wenn der Wasserhahn geöffnet wird, dann fließt das Wasser. Wenn die Heizung aufgedreht wird, dann wird die Wohnung warm. Nur die wenigsten Verbraucher machen sich Gedanken darum, wie das Wasser oder das Erdgas zu ihnen in die Wohnung kommt. Okay, das müssen Sie auch nicht. Darum kümmert sich seit Jahrzehnten die EWB. Ein elementarer Baustein für die zuverlässige Versorgung ist das eigene Leitungsnetz. Und das sind 475 km im Bereich Erdgas und 630 km Trinkwasserleitungen.

Damit diese Netze auch in Zukunft so gut funktionieren wie heute, nimmt die EWB jedes Jahr viel Geld in die Hand. 6,5 Millionen Euro plant die EWB allein in diesem Jahr zu investieren. Damit werden sowohl wichtige Modernisierungsarbeiten von bestehenden Leitungen als auch die Erweiterung des Netzes durchgeführt.

Die größte Maßnahme in diesem Jahr stellt der Bau einer neuen, rund 2,5 Kilometer langen Gas-Mitteldruckleitung von Kirchlengern nach Bünde dar. Im Laufe des Jahres soll es losgehen. Im ersten Bauabschnitt sind die Alte Quernheimer Straße, Im Winkel, Hammerkampstraße, Reinkenort und In den Dören von der wichtigen Erschließungsmaßnahme betroffen. Bereits begonnen hat das Projekt „Erschließung des Ortsteils Spenge-Wallenbrück“. Hier werden in den kommenden Monaten mehr als ein Kilometer Hauptleitungen verlegt, um die Anwohner künftig mit umweltfreundlichem Erdgas versorgen zu können.

Im Bereich Wasser passiert so einiges rund um den Habighorster Weg in Bünde. Gleich zwei Maßnahmen gehen von dieser Straße ab. In beiden Fällen wird eine Wasserversorgungsleitung erneuert. Beide haben das Ziel, die Versorgung vom Wasserwerk Habighorst aus zu verbessern. Und auch ins Wasserwerk selbst wird fleißig investiert. Die elektrische Anbindung des Wasserwerks wird erneuert und somit die Ausfallsicherheit langfristig erhöht.



Impressum:

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH
Osnabrücker Straße 205, 32257 Bünde
Postfach 1647, 32255 Bünde
www.ewb.aov.de / info@ewb.aov.de
Zentrale: 05223 967-0 | **Störfall-Nr.:** 05223 967-100
Öffnungszeiten:
Montag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag: 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Redaktion: Dr. Marion Kapsa (verantwortlich),
www.pruente-kollegen.de

Layout/Realisation/Druck:
Bockermann medien.repro GmbH, www.medien-repro.de
Auflage: 20.000 Exemplare
Fotos und Grafiken: © AdobeStock: Patrizia Tilly (Titel),
© Dirk Spanier (Seite 2), © EWB (Seite 2, 3, 6), © delta GmbH
(Seite 4), Lars Vienop (Seite 5). Hinweis: Jede Art von Verwertung/Kopie der urheberrechtlich geschützten Zeitschrift und der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig (§§53,54 UrhG) und strafbar (§§106 UrhG).